

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

ich zeige Ihnen hiermit an, dass mir Herr [REDACTED] Mandat erteilt hat.

Die Gründe für die Mandatskündigung Ihnen gegenüber hat Ihnen Herr [REDACTED] mitgeteilt. Ich gehe davon aus, dass Sie für dessen Entscheidung Verständnis haben.

Sollten Sie beabsichtigen, meinem Mandanten weitere, über die im Rahmen der Prozesskostenhilfe abzurechnenden Gebühren hinausgehende, Gebühren in Rechnung zu stellen, bitte ich höflich darum, Ihr entsprechendes Schreiben an mich zu senden.

Für diesen Fall darf ich darauf hinweisen, dass Sie das Schreiben des Herrn Kollegen [REDACTED] in der Unterhaltssache vom 26.9.00 erst am 14.10.00 an meinen Mandanten weitergeleitet haben.

Eine Abschrift Ihres Schreibens vom 23.8.00 an Herrn Kollegen [REDACTED], auf das dieser in seinem Schreiben vom 6.9.00 Bezug nimmt, hat mein Mandant außerdem bis heute nicht erhalten. Gegebenenfalls darf ich Sie bitten, mir eine Abschrift desselben zukommen zu lassen.